

**Vorbereitungen zur Verstaatlichung der niederen Schulen.**

Wie wir erfahren, hat das Finanzministerium dieser Tage die vorbereitenden Maßnahmen zur Verstaatlichung der Volks- und Bürgerschulen wieder aufgenommen. Die zu diesem Zweck bereits im Jahre 1907 gesammelten Daten haben infolge der inzwischen erfolgten Vermehrung der Schulen und der Erhöhung der Lehrerbezüge mannigfache Veränderungen erfahren. Deshalb wurden nun die Landes- und Schulräte neuerdings aufgefordert, eine Zusammenstellung der Auslagen ihrer Volks- und Bürgerschulen, der Bezüge der aktiven und pensionierten Lehrerschaft vorzuliegen. Für Niederösterreich dürfte sich eine Summe von ungefähr 40 Millionen Kronen ergeben. Von

informierter Seite wird uns des Weiteren hierzu mitgeteilt, daß diese vorbereitenden Maßnahmen zwar mit der gebotenen Dringlichkeit betrieben werden, daß jedoch an eine Verwirklichung des Planes erst bei der Wiedereröffnung des Parlaments zu denken ist. Die Schulen, deren Lasten bisher auf den autonomen Körperschaften ruhten, sollen dann verstaatlicht werden. Diese Frage ist nicht nur in politischer, sondern auch ganz besonders in finanzieller Hinsicht von schwerwiegender Bedeutung.